

1. **Ergänzende Bedingungen der Gasversorgung Görlitz GmbH (GVG)**

Zu der „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Gas aus dem Niederdrucknetz (Gasgrundversorgungsverordnung – GasGVV)“

Gültig ab 1. Januar 2018

1. **Ansprüche wegen Versorgungsstörungen (Hinweis nach § 2 Abs. 3 GasGVV)**

Es wird hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Falle von Versorgungsstörungen nach § 18 der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Gasversorgung in Niederdruck (Niederdruckanschlussverordnung – NDAV) Ansprüche unmittelbar gegen den jeweiligen Netzbetreiber bestehen.

2. **Erweiterung und Änderung von Anlagen und Verbrauchsgeräten (zu § 7 GasGVV)**

Der Kunde ist verpflichtet, der GVG alle zur Bildung des Grundpreises erforderlichen Angaben zu machen und jede Änderung der Verhältnisse, die eine Veränderung des Leistungs-, Grund- oder Messpreises zur Folge haben kann, unverzüglich und unaufgefordert textlich mitzuteilen. Dabei sind die Anschrift der Abnahmestelle sowie Art, Anzahl und Anschlusswerte der neu installierten Verbrauchseinrichtungen zu benennen.

3. **Ablesung (zu § 11 GasGVV)**

Vom Kunden selbst abgelesene Zählerdaten kommen dann zur Abrechnung, wenn zwischen Ablesetermin und Übermittlung der abgelesenen Daten nicht mehr als vier Wochen liegen.

4. **Abrechnung und Abschlagszahlungen (zu §§ 12, 13 GasGVV)**

Auf den voraussichtlichen Betrag der Jahresrechnung werden Abschläge (Teilbeträge) erhoben. Die Abrechnung des Energieverbrauchs erfolgt einmal jährlich in einem zeitlichen Abstand von ca. 12 Monaten. Für jede weitere Abrechnung gemäß § 40 Abs. 2 Satz 2 EnWG ist eine gesonderte Vereinbarung mit der GVG notwendig. Für jede weitere Abrechnung wird eine Aufwandspauschale durch die GVG nach dem Preisblatt zu diesen ergänzenden Bedingungen in Rechnung gestellt.

5. **Zahlungsweise (zu § 16 GasGVV)**

Der Kunde ist berechtigt, seine fälligen Zahlungen wahlweise auf folgende Weisen zu leisten:

- a) SEPA-Lastschriftmandat: Durch dieses bequeme Verfahren ist bei ausreichender Kontodeckung garantiert, dass alle Zahlungen pünktlich zu den Fälligkeitsterminen erfolgen. Die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates an die GVG kann schriftlich, per Fax oder per E-Mail erfolgen und kann jederzeit widerrufen werden. Diese Mitteilungen müssen eigenhändig unterschrieben sein.
- b) Überweisung: Überweisungen müssen auf das mitgeteilte Konto unter Angabe der Kundennummer erfolgen. Die Überweisung ist rechtzeitig erfolgt, wenn der Zahlungsbetrag auf dem Konto am Fälligkeitstermin gutgeschrieben ist.
- c) Barzahlung: Barzahlung kann im Kundenbüro der Stadtwerke Görlitz AG als inkassobevollmächtigtem Dienstleister der GVG in Görlitz, Demianiplatz 23, geleistet werden.

6. **Zahlungsverzug, Unterbrechung und Wiederherstellung der Belieferung (zu §§ 17 und 19 GasGVV)**

Befindet sich der Kunde mit der Zahlung der Abschlagsrechnung, einer Vorauszahlungsrechnung nach § 14 GasGVV oder mit der Endabrechnung in Verzug, so berechnet die GVG Verzugszinsen ab Fälligkeit gemäß § 288 BGB.

Die Kosten auf Grund eines Zahlungsverzuges sind vom Kunden nach den Pauschalsätzen der GVG zu ersetzen. Für die Unterbrechung und Wiederherstellung der Versorgung werden die vom Netzbetreiber berechneten Kosten zuzüglich einer Aufwandspauschale pro Maßnahme in Rechnung gestellt. Diese Pauschalen sind durch die GVG im Preisblatt zu diesen Ergänzenden Bedingungen veröffentlicht.

7. **Kündigung (zu § 20 GasGVV)**

Eine Kündigung des Kunden soll folgende Angaben enthalten:

1. Kundennummer
2. ggf. neue Rechnungsanschrift des Kunden
3. Zählernummer
4. ggf. Name und Adresse des Eigentümers/Vermieters der bisherigen Verbrauchsstelle.

8. **Datenschutz**

Die zur Abrechnung und zur sonstigen Durchführung des Vertragsverhältnisses benötigten Daten werden gemäß den Bestimmungen der Datenschutzgesetze erhoben, verarbeitet und genutzt.

Preisblatt

der Gasversorgung Görlitz GmbH zu den Ergänzenden Bedingungen zur Gasgrundversorgungsverordnung (GasGVV) gültig ab 01.01.2021

Leistungsart	Preise Netto	Umsatzsteuer	Preise Brutto
Sonderablesung eines Zählers auf Wunsch des Kunden (zzgl. Kosten des Netzbetreibers)	6,00 €	19 %	7,14 €*
Sonderablesung eines Zählers auf Wunsch des Kunden einschl. Rechnungslegung der Energierechnung (zzgl. Kosten des Netzbetreibers)	13,98 €	19 %	16,64 €*
Gesonderte Rechnungslegung der Energierechnung auf Wunsch des Kunden (Zwischenrechnung)	7,98 €	19 %	9,50 €*
Kosten für Rechnungskorrektur	14,97 €	19 %	17,81 €*
Kosten für Rechnungsnachdruck	4,27 €	19 %	5,08 €*
Kosten für Kontenklärung	22,03 €	19 %	26,22 €*
Sondergang innerhalb einer geplanten Tagestour (Inkassogang) - im Netzgebiet der GVG	28,08 €	0 %	28,08 €
Sondergang außerhalb einer geplanten Tagestour (Inkassogang) sowie für jeden Sondergang auf Wunsch des Kunden - im Netzgebiet der GVG	55,19 €	19 %	65,68 €*
Kosten für die Einstellung der Versorgung innerhalb der Dienstzeit	37,28 €	0 %	37,28 €
Wiederinbetriebnahme der Versorgung innerhalb der Dienstzeit	64,39 €	19 %	76,62 €*
Wiederinbetriebnahme der Versorgung außerhalb der Dienstzeit in der Rufbereitschaft	116,19 €	19 %	138,27 €*
Mahnentgelt	2,45 €	0 %	2,45 €
Abschluss einer Ratenzahlungsvereinbarung	14,52 €	19 %	17,28 €*
Nicht eingelöster Bankeinziehungsauftrag (zzgl. Kosten des jeweiligen Geldinstitutes)	2,45 €	0 %	2,45 €
Sicherung der Abnahmestelle gegen unerlaubte Entnahme nach Selbstöffnung	87,00 €	19 %	103,53 €*
Sicherung der Abnahmestelle gegen Entnahme rückgängig machen	95,00 €	19 %	113,05 €*

*) Werte aus Übersichtsgründen zum Teil gerundet. Das Entgelt wird auf Basis von Nettopreisen ermittelt und erhöht sich um die Umsatzsteuer (zurzeit 19 %) zum Rechnungsbetrag.